

Kursbericht zum Weiterbildungskurs Fachtierarzt für Schweine



Foto: TÄK ST

Am 8. Oktober 2011 startete in Halle (Saale) der 2. Weiterbildungskurs der Mitteldeutschen Tierärztekammern für die Gebietsbezeichnung Fachtierarzt für Schweine (2011 bis 2013 mit 20 Modulen á 8 Stunden) unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Peter Tyrpe. Zur Neuauflage nach dem 1. Kurs (2006-2008) konnten beim 1. Modul 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sieben Ländern begrüßt werden.

Zum Themenkomplex "Situation der Schweineproduktion in der EU: Trends, Markt, Recht, Tierschutz" sprachen Prof. Dr. Friedhelm Jaeger, Düsseldorf, Rechtsanwalt DVM Hertzsch, Leipzig, und Dr. Aline Veauthier, Vechta.

Der Kurs dient der kompakten und umfänglichen Vermittlung des notwendigen Wissensstoffes der entsprechenden Anlage der Weiterbildungsordnung, die bei den Mitteldeutschen Kammern bereits seit vielen Jahren vereinheitlicht ist sowie die Kursteilnahme als einen Bestandteil des Weiterbildungsganges und damit wesentliche Voraussetzung für die Zulassung zur Fachtierarztprüfung vorschreibt. Zur besseren Wissensvermittlung finden mehrere Module vor Ort in entsprechenden Einrichtungen, u. a. Schlachthof und Untersuchungsamt, statt. Die eingeladenen Referenten stammen aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem deutschsprachigen Ausland.

Ein Einstieg in den Kurs ist noch möglich, nähere Informationen in der Kammergeschäftsstelle.

(Veröffentlichung im Heft 11/2011 des DTBI.)